Presseinformation

20. Januar 2009

Klima-Auszeichnung für Shuttlebus der NÖ Landesausstellung 2009

Gabmann: Baustein für Zusammenwachsen der Regionen

Das Shuttlebuskonzept zur NÖ Landesausstellung 2009 erhielt kürzlich eine Auszeichnung als „klima:aktiv mobil" Projektpartner des Bundes. Damit zeige das Land Niederösterreich, dass Klimaschutz nicht nur ein bloßes Schlagwort, sondern ein Auftrag für die Entwicklung Niederösterreichs sei, meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann: „Für das Land Niederösterreich ist diese Auszeichnung aber auch ein Auftrag für die zukünftige Arbeit. Wir sind am richtigen Weg".

Der Shuttlebus wird während der Ausstellungsdauer jeweils von Donnerstag bis Sonntag regelmäßig die Standorte Horn und Raabs an der Thaya sowie Raabs und Telč verbinden. Er bringt nicht nur massive Einsparungen von CO_2-Emissionen, sondern bietet auch ein Komfortplus für alle Besucher der Landesschau: Die Ein- und Ausstiegsstellen befinden sich in allen drei Ausstellungsstädten in unmittelbarer Nähe zu den Standorten und sind Teil der Verkehrskonzepte in Horn, Raabs und Telč. Auch die Fahrpreise in der Höhe von zwei Euro pro Fahrt für Erwachsene und einem Euro für Kinder sind ein ausschlaggebendes Argument, den privaten Pkw stehen zu lassen.

„Wir stellen im wörtlichen aber auch im übertragenen Sinn eine weitere Verbindung zu unserem tschechischen Partner her. Daher sehe ich auch die Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs als Baustein zu einem noch stärkeren Zusammenwachsen der Regionen", unterstreicht Gabmann die Bedeutung dieser Direktverbindung.

Die 20 Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs" abgehaltene, erste grenzüberschreitende Landesausstellung Niederösterreichs setzt unter dem Titel „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint" an den einzelnen Ausstellungs-Standorten im Kunsthaus in Horn, im Lindenhof in Raabs und im Schloss Telč spezielle inhaltliche Schwerpunkte, um die gemeinsame Geschichte Österreichs und Tschechiens in den wichtigsten Facetten nachzuzeichnen. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zu erleichtern, alte Denkmuster aufzubrechen, Gemeinsamkeiten und Differenzen aufzuzeigen und den Besuchern die miteinander verwobene Geschichte der beiden Länder vor Augen zu führen.

Die NÖ Landesausstellung 2009 hat vom 18. April bis 1. November geöffnet. Nähere Informationen unter 02742/90 80 46-649, Mag. Birgit Ottendorfer, e-mail birgit.ottendorfer@noe-landesausstellung.at und http://www.noe-landesausstellung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at